

## 2.1 Innehalten, Band 1+2

Seit 1993 hatte ich immer wieder mal aus purer Lust nicht nur am Schreiben, sondern insbesondere daran, **das Hintergründige** aufzudecken, *Psychogramme* zu TV-Filmen aus meinem sehr umfangreichen Video-Archiv zu Papier gebracht und einigen ausgewählten Freunden zum Lesen dargereicht.

- Das Feedback, das ich dazu erhielt, läßt sich im Sinne eines roten Fadens zu drei Aspekten verdichten: Erstens sei, mich zu lesen, ein außerordentlicher, sprachlicher Genuß; zweitens komme darin meine Gabe zum Ausdruck, Dinge nicht nur auf den Punkt zu bringen, sondern dabei Sehweisen **ans Tages-Licht zu befördern**, auf die man selbst nie gekommen wäre, die einem jedoch spontan eingängig geworden seien. Und weil das alles so ist, möge ich doch drittens, bitte schön, daraus ein Buch entstehen lassen.
- Also setzte ich mich hin und überlegte, welches die Themen sind, die mich besonders ansprechen und zu denen ich deshalb Entsprechendes zu sagen habe. So begab ich mich auf **Spuren-Suche** innerhalb meines inzwischen mehr als 8.500 Titel umfassenden Video-Archivs, wobei es sich etwa je zur Hälfte um Filme und Dokumentationen handelt.
- Vor dem Hintergrund der Tatsache, daß wir zunehmend in einer Welt leben, die nur noch an schnellen und deshalb an der Oberfläche bleibenden Antworten interessiert ist, weil nur diese dem zum Dogma erhobenen Erfordernis des ebenso schnellen wie maximalen, finanziellen Gewinns gerecht werden, ergab sich bei dieser Spuren-Suche als *übergeordnetes* Thema das **Erfordernis einer neuen Qualität des Fragens**.
- Denn zwar sind wir alle an Antworten interessiert; die Qualität einer jeden Antwort aber hängt von der *qualitativen Zielsetzung* der Fragestellung ab, und das bedeutet: Nur, wer in die *Tiefe* von Lebens-Zusammenhängen weisende Fragen stellt, kann auch dementsprechende Antworten zu Tage fördern.
- Weil zu alledem **Innehalten** notwendig ist, wählte ich dieses Erfordernis als Haupt-Titel zu diesem Buch, das im Herbst 2002 herauskam und insgesamt einen **Spiegel gesellschaftlicher Wirklichkeit** darstellt, in dem sich jeder ein Stück weit wiederfinden kann. Der Titel lautet demnach:

### Innehalten

#### Plädoyer

#### für eine neue Qualität des Fragens

- Würde ich als Journalist arbeiten, so würde ich zu den einzelnen, mich interessierenden Themen entsprechend recherchieren. Weil ich das nicht tue, boten mir Filme, die ich mir schon mehrfach, dabei Notizen machend, angeschaut hatte, die entsprechende Kulisse und somit den Ausgangs-Punkt für meine darin eingearbeiteten Hintergrund-Betrachtungen. Band 2 dazu erschien 2012.

# Inhalts-Verzeichnis, Band 1

## Prolog

01. "Ich liebe den Mann meiner Tochter": Ein Spiegel gesellschaftlicher Wirklichkeit
02. "Die Reife-Prüfung": Ein Abgrund aus Heuchelei und Gefühls-Verrat
03. "Beziehung abgebrochen": Die Vergeblichkeit des Absoluten
04. "Eines Mannes Herz": Ein Mord für zwei Jahre Überleben
05. "Therapeut in Nöten": Sich an den Schein klammern, führt in den Tod
06. "Ihre Zeugin, Herr Abel": Loyalitäts-Konflikt
07. "Melodie des Todes": Der fehlende Impetus des Natürlichen und Lebendigen
08. "Darf ich Ihnen meinen Mörder vorstellen?" Nicht schuldig und dennoch schuldig
09. "Das schmutzige Dutzend": Ruf-Mord des Kollegen
10. "Tod nach Schulschluß": Eine Lehrerin unter Anklage
11. "Einfach nur Liebe": Banden-Krieg in der Schule
12. "Eine ganz alte Geschichte": Verdrängen führt in den Tod
13. "Ein Richter sieht rot": Die Intentionen des Handelns sind entscheidend
14. "Ärztin in Angst": Das müssen Sie wegstecken
15. "Eine Frau in Angst": Kann man verzeihen?
16. "Lohmanns innerer Frieden": Zynismus der zu spät gewährten Freiheit
17. "Bis daß ein Mord uns scheidet": Der Sieg des männlichen Prinzips
18. "Die Nächte des Kaplans": Wie strafbar sind Texte?
19. "Mein Kind muß leben": Liebe kann Berge versetzen
20. "Zwei Seiten der Liebe": Die Zeit geht ihre eigenen Wege

## Epilog

## Quellen-Verzeichnis

## Über den Autor

## Hinweise auf vorherige Bücher des Autors

# Inhalts-Verzeichnis, Band 2

Prolog

21. "Der Killer im Nacht-Expresß": Straf-Vereitelung im Amt
22. "Wann ist der Mann ein Mann?" Kleine Kinder brauchen beide Eltern
23. "Nach acht langen Jahren": Schutzgeld-Mord
24. "Pretty Woman" : Geist und Liebe sind mehr wert als Geld
25. "Der Anwalt und sein Gast": Was ist Wahrheit?
26. "Anschlag auf Bruno": Tun, was der Verstand uns sagt?
27. "Papa, ich hol' Dich raus": Von Kindern lernen und deren Intuition vertrauen
28. "Allein unter Männern": Intrigen, getrübe Sinne, Eifersucht und Macht
29. "Das Glück ist eine Insel": Das wahre Leben ist anders, als wir es uns vorstellen
30. "Zug-Vögel der Liebe": Den Tod überwinden durch Vertrauen
31. "John F. Kennedy – Tatort Dallas": Vermächtnis für eine ganze Generation
32. "Schuld & Unschuld": Die Grenz-Überschreitung ins Illegale ist sexy
33. "Die Ehe des Dr. med. Danwitz": Ehre, wem Ehre gebührt
34. "Elvis lebt": Krieg in den Köpfen der Herzen
35. "Ein ideales Opfer": Täter im Opfer- und Opfer im Täter-Gewande
36. "Konferenz": Vor-Verurteilung eines Schülers wg. Vergewaltigung
37. "Die besten Jahre": Über Ignoranz, Eitelkeit & Macht
38. Im Zentrum der Anklage: Juristen
39. "Das fliehende Pferd": Dem Gegen-Typus offen begegnen
40. "Detektiv wider Willen": Das System als Hure

Epilog

Quellen-Verzeichnis

Über den Autor

Hinweise auf vorherige Bücher des Autors